

Karriere: Vom Lehrling zum Ausbilder

WARTBERG. Eine beeindruckende Karriere hat Hannes Ranetbauer hingelegt: Vom Lehrling in der Lagerhausgenossenschaft Pregarten zum Geschäftsführer.

„Meine Lehre als Großhandelskaufmann begann am 1. August 1990. In meiner Lehre habe ich mehrere Abteilungen und Aufgabenbereiche kennengelernt. Die Lehre startete in unserem Autohaus Pregarten, danach war ich wechselseitig im Verkauf Pregarten, unserer Buchhaltung und im Lager tätig“ beschreibt Hannes Ranetbauer die vielfältige Tätigkeit während seiner Lehrzeit. Seine Motivation für eine Lehre war praktischer Natur. „Ich hatte eine nahe und sichere Lehrstelle mit der Möglichkeit des berufli-



Hannes Ranetbauer ist seit 1. Mai 2012 Geschäftsführer der Lagerhausgenossenschaft Pregarten-Gallneukirchen

chen Aufstiegs und interessante und abwechslungsreiche Jobmöglichkeiten.“ Im Laufe seiner Laufbahn hat Ranetbauer viele Seminare und Weiterbildungen absolviert, unter anderem den Lehrlingsausbilder. „Ich würde mich natürlich wieder für eine Lehre entschei-

den. Denn eine Lehre bietet viele Vorteile für die Aneignung praktischer Fähigkeiten. Begleitet mit der theoretischen Weiterbildung bietet der Lehrberuf zum einen eine erweiterte Schulausbildung mit Praxisbezug und andererseits die praktische Anwendung im Un-

ternehmen. Ein junger Mensch braucht Zeit, um seine Fähigkeiten entfalten zu können und den nötigen Rückhalt seines Umfeldes um dieser Entfaltung Kontinuität und Stabilität, aber auch Spielraum zu geben. In vielen Fällen haben sich Mitarbeiter mit einemmäßigem schulischen Erfolg, zu außergewöhnlich tüchtigen und erfolgreichen Mitarbeitern entwickelt. Erst der praktische Input hat den nötigen Impuls gegeben um das „Muss in Wollen umzupolen“, sagt Ranetbauer. ■

Tips total regional.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Bezirksstellen